

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Juni 2021

1 Allgemeine Konjunktur unter Bezug auf die Kunststoffindustrie

ifo Geschäftsklimaindex: Der ifo Geschäftsklimaindex ist im Mai 2021 deutlich gestiegen, s. www.ifo.de/ifo-geschaeftsklimaindex. Die Stimmung in den Chefetagen der deutschen Wirtschaft hat sich merklich verbessert. Der ifo Geschäftsklimaindex ist im Mai auf 99,2 Punkte gestiegen, nach 96,6 Punkten (saisonbereinigt korrigiert) im April. Dies ist der höchste Wert seit Mai 2019. Die Unternehmen waren zufriedener mit ihrer aktuellen Geschäftslage. Zudem blicken sie deutlich optimistischer auf die kommenden Monate. Die deutsche Wirtschaft nimmt Fahrt auf.

Im Verarbeitenden Gewerbe konnte der Index leicht zulegen. Die Unternehmen waren erneut merklich zufriedener mit ihren laufenden Geschäften. Die Erwartungen bekamen einen erheblichen Dämpfer, blieben jedoch positiv. Der Auftragsbestand konnte zulegen und die Unternehmen erwarten Preissteigerungen.

Quartalsbericht Kunststoffindustrie Deutschland: Inzwischen liegt auch der Bericht der Kunststoffindustrie in Deutschland für das I. Quartal 2021 vor. Getragen wird der Quartalsbericht von den Verbänden PlasticsEurope Deutschland, dem Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie GKV und dem Fachverband Kunststoff und Gummimaschinen im VDMA sowie der BKV GmbH; Herausgeber ist PlasticsEurope Deutschland e.V.

Im ersten Quartal 2021 stieg die Produktion von Kunststoffen in Primärform in Deutschland weiter an, um 3,2 % gegenüber dem Vorquartal. Auch im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Produktion um starke 5,9 %. Im März 2020 begann der Rückgang in der Produktion aufgrund des Coronavirus. Der Umsatz von Kunststoffen in Primärform stieg im ersten Quartal 2021 im Vergleich zum Vorquartal deutlich um 22,3 %. Er lag außerdem um 6,8 % über dem Vorjahr.

Die Herstellung von Kunststoffwaren verzeichnete gegenüber dem Vorquartal nur ein geringes Wachstum von 0,3 %. Das Vorjahresniveau wurde um 2,6 % übertroffen. Der Umsatz bei der Herstellung von Kunststoffwaren stieg um 6,5 % gegenüber dem Vorquartal. Im Vergleich zum Vorjahr war der Umsatz um 3,1 % höher.

2 Primärmärkte – Standardkunststoffe

Der Preisaufschwung für die Standardkunststoffe schwächt sich etwas ab. Experten erwarten, dass die hohen Kunststoffpreise noch einige Zeit bestehen bleiben. Allerdings beobachtet man jetzt erste Mechanismen, die zu einer Beruhigung der Märkte beitragen.

Im Mai 2021 liegt der Durchschnittspreis mit 2.020 €/t um durchschnittlich 84 €/t höher als im Vormonat (1.936 €/t). Der Jahresvergleich zeigt, dass der Durchschnittspreis von Mai 2021 (2.020 €/t) um immerhin 1.138 €/t höher liegt als derjenige des Vorjahres (882 €/t), s. EUWID, www.euwid-recycling.de. Die durchschnittlichen Preiserhöhungen lauten im Einzelnen: LDPE-Folie 125 €/t, LLDPE-Folie 125 €/t, HDPE 45 €/t, PS 100 €/t, PP 100 €/t und PVC 50 €/t.

PET: Schrittweise normalisieren sich die PET-Märkte. Allerdings wird im Mai die Nachfrage nach PET-Flaschen immer noch als deutlich geringer als vor der Corona-Krise beschrieben. Die Neuware ist jedoch inzwischen wieder besser verfügbar. Das Verpackungs-PET notiert im Mai 2021 im Mittel zu 1.380 €/t und damit um 15 €/t niedriger als im Vormonat.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Juni 2021

3 Die Sekundärkunststoffmärkte im Preisspiegel plasticker

Die Internetplattform plasticker, s. <http://plasticker.de>, bildet tagesaktuelle Notierungen ab. Im vorliegenden Marktbericht sind die monatlichen Preisabschlüsse angegeben. Lediglich im laufenden Berichtsmonat, hier für Juni 2021, werden die bis dahin aufgelaufenen vorläufigen Notierungen angegeben, die erst Anfang Juli endgültig werden. Die beiden unten angegebenen Notierungen für Juni 2021 geben daher nur einen Zwischenstand wieder, siehe jeweils die linke Spalte in den Tabellen.

3.1 plasticker: Standardkunststoffe

Jetzt zeigen sich die Veränderungen in den Kunststoffmärkten auch bei plasticker überdeutlich. So errechnet sich für Mai 2021 ein Durchschnittspreis von 620 €/t. Und dieser Durchschnittspreis liegt um 61 €/t höher als der des Vormonats (559 €/t), s. Tabelle. Und der Durchschnittspreis von Mai 2021 (620 €/t) liegt um 149 €/t höher als der des Vorjahres (471 €/t). Signifikante Preisänderungen (± 40 €/t) sind: HDPE-Granulat +80 €/t, LDPE-Granulat +100 €/t, PP-Mahlgut +50 €/t, PP-Granulat +160 €/t, PS-Mahlgut +80 €/t und PS-Granulat mit +320 €/t. Die anderen Preisänderungen, wie bei PP-Ballenware, w_PVC, h_PVC und PET-Ballenware, erreichen keine ausreichende statistische Signifikanz, um diese hier in ihrem Betrag auszuweisen. Im Mai erreichen die Granulatspreise Höchststände. Der Preisspiegel weist eine befriedigende Kunststoffnachfrage aus.

Die Vorschau in die Juni-Notierungen ergibt einen Durchschnittspreis von 630 €/t, s. Tabelle. Der Preisspiegel vom 11.06.2021 zeigt bisher eine verhaltene Kunststoffnachfrage.

Notierungen für Standardkunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	Jun ⁶ 21	Mai 21	April 21	März 21	Feb. 21	Mai 20
HDPE Mahlgut ¹	640	620	620	580	520	510
HDPE Granulat ⁵	1050	1040	960	880	800	660
LDPE Ballenware ²	250*	280*	260*	160*	140	160
LDPE Mahlgut ¹	470	490*	530	490	470	520
LDPE Granulat ⁵	980	780	680	640	600	590
PP Ballenware ³	230*	210*	270*	360*	350*	190*
PP Mahlgut ¹	600	600	550	530	520	530
PP Granulat ⁵	1090	1120	960	850	740	830
PS Mahlgut ⁴	710*	680	600	570	510	630
PS Granulat ⁵	1440	1480	1160	920	880	730
w_PVC Mahlgut ¹	360*	350*	240*	530*	450*	260
h_PVC Mahlgut ¹	570*	570*	480*	520*	400	400
PET Ballenware	70*	70*	140*	80*	100*	210*
PET Mahlgut bunt	360	390	380	380	380	370
Durchschnitt	(630)	620	559	535	490	471

*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; ¹: entspricht der Qualität Produktionsabfall, bunt; ²: entspricht K49; ³: entspricht K59; ⁴: entspricht Standard bunt; ⁵: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; ⁶: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

3.2 plasticker: Technische Kunststoffe

Bei plasticker schießen jetzt auch die Technischen Kunststoffe durch die Decke! So errechnet sich im Mai 2021 ein Durchschnittspreis von 1.592 €/t. Und dieser Durchschnittspreis liegt um immerhin 153 €/t höher als der des Vormonats (1.439 €/t), s. Tabelle. Und der Durchschnittspreis von Mai 2021 (1.592 €/t) liegt sogar um 420 €/t höher als der des Vorjahres (1.172 €/t).

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Juni 2021

Preisveränderungen um mehr als ± 70 €/t zeigen: PC-Mahlgut +150 €/t, PC-Granulat +200 €/t, PBT-Mahlgut +90 €/t, PBT-Granulat +90 €/t, PA 6 Mahlgut +80 €/t, PA 6 Granulat +300 €/t, PA 6.6 Mahlgut +80 €/t, PA 6.6 Granulat +210 €/t und POM-Granulat +700 €/t. Der Preisspiegel weist eine verhaltene Kunststoffnachfrage aus.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis von Juni 2021 (1.578 €/t) notiert um 14 €/t niedriger als im Vormonat (1.592 €/t). Oder anders ausgedrückt, bleiben die Notierungen auf hohem Niveau in etwa gleich. Der Juni-Preisspiegel zeigt am 15.06.2021 eine verhaltene Kunststoffnachfrage.

Notierungen für Technische Kunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	Juni⁶ 21	Mai 21	April 21	März 21	Feb. 21	Mai 20
ABS Mahlgut	600	590	640	580	550	610
ABS Granulat ⁵	2100	2310	2300	1810	1480	980
PC Mahlgut	1030	1000	850	840	830	830
PC Granulat ⁵	2000	2200	2000	1970	1850	1640
PBT Mahlgut	610	620*	530*	470	450	430
PBT Granulat	2050	2020	1930	1920	1810	1640
PA 6 Mahlgut	960*	950	870	870	890	860
PA 6 Granulat ⁵	2380	2430	2130	2070	2000	1790
PA 6.6 Mahlgut	1020	1050	970	940	930	910
PA 6.6 Granulat ⁵	2870	2770	2560	2560	2130	2120
POM Mahlgut	580*	660*	690	580	610	610
POM Granulat ⁵	2730	2500	1800	1770	1710	1640
Durchschnitt	(1578)	1592	1439	1365	1270	1172

⁵: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; ⁶:Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

4 Die Sekundärkunststoffmärkte

4.1 Kunststoffabfälle

Am Markt gesucht sind Kunststoffabfälle aus HDPE, PP und PS. PE-Folienabfälle aus der Produktion bleiben im Preis gleich. Post user PE-Folienabfälle geben in den Notierungen um durchschnittlich 15 €/t bis 55 €/t nach. Die Preisveränderungen der letzten Monate stellen den Preisabstand, der zwischenzeitlich verloren gegangen war, zwischen Neuware und Recyclaten wieder her.

Im Mai 2021 lauten die EUWID-Notierungen für post user PE-Folien: LDPE-Schrumpfhauben natur 460 €/t, LDPE-Schrumpfhauben bunt 175 €/t, dünne Folie transparent natur 265 €/t, dünne Folie transparent farbig 70 €/t, LDPE-Agrarfolie -40 €/t, Gewerbemischfolie (90/10) 145 €/t und Gewerbemischfolie (80/20) 110 €/t.

4.2 Recyclate

Der Preisanstieg bei den Kunststoffrecyclaten, das sind Mahlgüter und Regranulate, schwächt sich ab. Dennoch verzeichnen die Recyclatpreise weiterhin Höchststände. Und die Nachfrage nach Kunststoffrecyclaten ist überaus hoch. Die Kunststoffverarbeiter setzen verstärkt Recyclate, vermischt mit Neuware, ein. Während einige Verarbeiter hier gute Erfahrungen mit dem Recyclateinsatz machen, scheuen andere die Mühen, ihre Verarbeitung fortlaufend den veränderten Bedingungen anzupassen.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Juni 2021

Mahlgüter: Die Mahlgüter aus Produktionsabfall kosten bei PE um durchschnittlich 30 €/t und bei PP um durchschnittlich 41 €/t mehr, s. EUWID-Preisspiegel Altkunststoffe. Die Mahlgüter aus HDPE post user, das sind die Hohlkörper bunt 200 €/t, Kastenware farbsortiert 600 €/t und Kastenware bunt 490 €/t, notieren im Mittel um 22 €/t höher. Die PS-Produktionsabfälle notieren durchschnittlich um 40 €/t höher. PVC-Produktionsabfälle zeigen mittlere Preiserhöhungen um 33 €/t und die PVC-Fensterware um 23 €/t.

Regranulate: Die Regranulate befinden sich im Preisaufschwung der Neuware. Für die Regranulate werden im Mai 2021 durchschnittliche Preisaufschläge von 38 €/t genannt. Die Preisaufschläge variieren aber über die Commodities sehr stark. Die Kunststoffrecycler konnten moderate Preisaufschläge durchsetzen. Die Regranulate werden in den nächsten Monaten ihr Preisniveau halten.

4.3 PET-Recycling

Während im Mai die Versorgung mit gebrauchten PET-Flaschen als dürrtig eingeschätzt wird, hat sich die Lage im Juni verbessert. Das Aufkommen an gebrauchten PET-Getränkeflaschen steigt. Als Ursachen hierfür sind das schöne Wetter, die zurückgenommenen Einschränkungen wegen Corona sowie die Fußballspiele um die Europameisterschaft zu nennen.

Die Preise für gebrauchte PET-Einwegflaschen verändern sich im Mai wie folgt: PET klar +40 €/t, PET-Misch +60 €/t und PET bunt +20 €/t. Die Neuwarepreise geben im Mai, auf hohem Niveau, leicht nach (-15 €/t). Im Mittel verteuern sich r-PET-Flakes um 100 €/t und PET-Regranulate um 25 €/t. r-PET-Mahlgüter und PET-Regranulate haben eine anhaltend gute Nachfrage.

5 Erläuterungen zu den Preisnotierungen

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in EUWID Recycling und Entsorgung s. www.euwid.de, bzw. in EUWID Kunststoff www.euwid-kunststoff.de. EUWID: alle Preisangaben ohne Gewähr; Preise ab Station. Die Preise beziehen sich in der Regel auf Mengen größer als 20 Tonnen.

Aus den stündlich aktualisierten Preisübersichten - erstellt aus den Angeboten in der Rohstoffbörse plasticker, siehe www.plasticker.de, lassen sich monatliche Preisnotierungen für die Sekundärkunststoffe errechnen. Dieser Preisspiegel zeigt Notierungen, die allerdings unter dem Vorbehalt der Ermittlung aus den eingestellten Angeboten stehen. Bei plasticker werden bei den Qualitäten Mahlgut und Granulat sowohl Neuware wie auch Sekundärware angeboten. Die Angabe „Ballenware“ bezieht sich ausschließlich auf Kunststoffabfälle. Darüber hinaus unterscheidet plasticker nicht zwischen den Qualitäten klar, bunt oder farbsortiert. Dadurch ergibt sich aus den plasticker-Angaben unter Umständen ein anderes Marktgeschehen als beim EUWID-Preisspiegel.

Bonn, Mittwoch, 16. Juni 2021

Dr. Thomas Probst, bvse